

Dixin das dankbare Seifenpulver

ist sparsam im Gebrauch und billig.

ALLEINIGE HERSTELLER:
HENKEL & Co., DUSSELDORF

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen an bestimmt oder geführten Tagen oder Blättern können wir keine Verantwortung übernehmen, jedoch werden die Blätter der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Guter Privat-Mittagstisch
von 8-10 Uhr gelüftet.
Zim. u. 110 a. d. Exp. d. Bl.

Ingenieur
judt möbl. Zimmer!
Angebot unter 18 an die Exp. d. Bl. erbeten.

leeres oder möbl. Zimmer
mit Kachelofen, in nur best. Lage, Zim. u. 115 a. d. Exp. d. Bl.

leeres oder möbl. Zimmer
mit Kachelofen, in nur best. Lage, Zim. u. 111 a. d. Exp. d. Bl.

Wädderei
in Merseburg per 10. od. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. an die Exp. d. Bl.

Büdderei
in mitt. Industriestadt, gegen Wohnungs-entl. Grundstücks-Kauf in Merseburg oder Umgegend, umständlicher sofort zu verkaufen, entl. zu verhandeln. Ang. u. 99 an die Exp. d. Bl.

3 Morgen Zeit
zu verpachten in 1/2 Morgen-Parzellen. Angebote unter 116 an die Exp. d. Bl.

25000 Mt.
auf sichere Hypothek auszuspielen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Spezialzimmer u. Herrenzimmer, Clubstiel, a. hand. ge. Exp. u. 1. Z. an Frau Exp. R. Kochanski, Halle, Wöhrstraße 16.

Kaufe alle Stiche Kunstporzell., Teppiche
Zim. unt. 103 a. d. Exp. d. Bl.

Altspapier
zahlr. zur Zeit den höchsten Tagespreis
Arthur Kornacker.
Zu kaufen gesucht: ein gut erhaltener großer Puppenwagen. Gef. Ang. mit Preisangebots an Frau Weidner, Closterstr. 20.

Gebrauchte Kino-Apparate
u. sonst. Kinobehälter zu höchsten Preisen
Herrmann, Magdeburg, Scharnhorststr. 5, 11.

Merschw. u. weiße Häuse
zu kaufen gesucht.
Schnitzstr. 28, 51. p. 1.

Für die überaus zahlreichen Ehrungen u. Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen unsern herzlichsten Dank
Paul Weinecke u. Frau
Ella geb. Peter.
Leuna, den 9. November 1922.

Sie sparen
Zeit und Geld, wenn Sie Ihre Anzeige für auswärtige Zeitungen durch unsere Vermittlung senden. Die Berechnung geschieht zu Originalpreisen.
Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondent (Nebenabgabe Schafstädt Zeitung).

Bekanntmachung.

- Tages-Ordnung für die Sitzung des Zweverbandesauschusses Leuna am Montag, den 13. Novbr. 1922, abends 7 Uhr, in Leuna-Werke, Bau M 617 (Sitzungszimmer):**
1. Besetzung der Beamtensitze im Bauamt.
 2. Darlehensaufnahme.
 3. Güterverkehrsverträge für die Gemeinnützige Bau-genossenschaft.
 4. Bewilligung einer Nachforderung für den Schlachten-freder.
 5. Anschaffung u. Kartierkästen für das Einwohnermelde-amt u. einer Schreibmaschine für die Kämmererkasse.
 6. Neubauten (Wohnungsaufbau, Beamtensiedlung).
 7. Anschaffung von Röhrenten u. Unterflurhydranten für die Wasserleitung der Leuna Leuna.
 8. Nachforderung der Firma Hofmann & Söhne betr. Schlammwerk Rösen.
 9. Genehmigung von Verträgen (Feldschlosser, Reichs-bahnverwaltung, Wildprethändler Stein, Bauges-nossenchaft).
 10. Grundstückskauf.
 11. Personalangelegenheiten.
 12. Nachforderung wegen eines Grundstückes.
 13. Annahme einer Schenkung.
 14. Neuordnung der Höhe der Verwaltungsgebühren-ordnung.
 15. Erlass einer Gebührenordnung für die Benutzung des Rechenmagasins und für die Inanspruchnahme von Zeichnungsämtern.
 16. Anträge und Wünsche.
- Leuna Werke, den 9. November 1922.
Der Vorsitzende des Zweverbandes Leuna.
Cornel.

Denken Sie daran
bei dem Bedarf an **Bettwäsche**
wie billig wir sind!
Deckbettbezüge 2035, —, 2250, —, 2375, — usw.
nur in guten Stoffen.
Kopfkissen 380, —, 400, —, 485, — usw.
Bettdecken 790, —, 850, —, 1350, — usw.
Waschstoffe 240, —, 295, —, 335, — usw.
Sichern Sie sich durch Anzahlung gekaufte Waren zur späteren Abholung.

Berliner Bettwäschefabriken
Verkaufsstelle:
Halle, Ludwig-Wucherer Straße 28.

Winterrmäntel
zu verkaufen. Zu erfragen zwischen 5-6 Uhr nachm.
Wendhauer Str. 11.

Mod. Seidenkleid
zu verkaufen. Zu erfragen zwischen 5-6 Uhr nachm.
Wendhauer Str. 11.

Eine tragende Junge Kuh
(Schriele) zu verkaufen.
Klein-Kanna Nr. 38.

Zutterfleisch
zu verkaufen. Zu erfragen
in der G. Oststr. 30.

Kleiner Hund abzugeben.
Gr. Ritterstr. 6

Stahlbrat-Netzen
zu verkaufen. Zu erfragen
in der G. Oststr. 30.

Vereinigte Theater

Kammer-Schauspiele Modernes Theater
Kleine Ritterstr. 8. — Telephone 529. — Grosse Ritterstr. 1.

Programme von Freitag bis Montag.

Der Graf von Monte Christo

Das mit größter Spannung erwartete Ausland-Filmwerk nach dem weltberühmten Roman von Alexander Dumas.
Dieses Werk hat bei den gegenwärtigen Aufführungen in Berlin, Paris, London u. New York einen unbeschreiblichen Erfolg erzielt.

Das Geheimnis von Monte Christo!

Millionen haben den Film gesehen. Millionen haben den Film gesehen. Hierzu eine reizende Lustspiel-Einlage.

Im Rausche der Macht!

2. Teil.
Prachtvolles phantastisches Schauspiel in 5 Akten. S. d. Hauptrolle Clara Wirth
Günther Lehmann.
Lustspiel-Einlage.

Rosen im Herbst

Ergreifendes Schauspiel in 5 Akten nach einer Novelle von Selma Lagerlöf.
In der Hauptrolle: Hens Björkling.

Einlass 5 und 7 1/2 Uhr.
Sonntag 3 Uhr: Jugend-Vorstellung: Rosen im Herbst.



Milst
Eine gute deutsche Schokolade

Wir sind in der Lage **Bollgummireifen** für Lastkraftwagen zu denselben Bedingungen und Preisen zu liefern und aufzubereiten, als wenn direkt bei den Gummifabriken bezogen wird, da wir ständig ein großes Gummi-Lager zur Verfügung halten.
Gustav Engel Söhne,
Auto-Reparatur-Werkstatt.
Zehrl Werkstatz Anlandsstraße 2.



Elektr. Strahlöfen
Landkraftwerke
Verkaufsstelle:
Merseburg,
Gotthardstr. 29

Der „Merseburger Korrespondent“
die in Stadt und Kreis Merseburg weitestgehende Leserschaft. Darum haben keine Anzeigen in diesem Anzeiger den besten Erfolg!
(Nebenabgabe „Schaffstädter Zeitung“)

Zur Klausel! Revolutionsfeier

Konzert u. humoristische Unterhaltung.
Es ladet ein DER WIRT.

Beth's Gesellschaftshaus.

Heute abend 7 Uhr im großen Saal **Gesellschafts-Ball.**
Das uniformierte, 15 Mann starke Sinfonie-Orchester aus Halle spielt die allerneuesten Mode- und Schlager-Tänze.

Casino. gr. Ball.

Jeden Freitag ab 7 Uhr
Ditts Segm.

Lichtbilder-Vortrag
Wanderungen durch Merseburg u. seine Umgebung am Freitag, den 10. d. M., abends 8 Uhr in der Turnhalle der Altmerseburger Schule. Gänge sind willkommen.
Eintritt frei.

Klein-Kunstbühne

Neues Schützenhaus.
Dir. G. Ellenberger.
Freitag 8 Uhr das große Programm.
Einkl. Kabarettstück.
Jeden 4. Tag Programmwechsel.

1 Martihelfer.
Hermann Emanuel,
Gotthardstr. 29.

1 ältere Witwe oder Fräulein
(am liebsten zwischen 60 bis 80 Jahren) ohne Anhang. Dasselbe muß alle im Haus halte vorkommenden Arbeiten selber verrichten und krank Frau pflegen. Zim. u. 112 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Freitag Schlachtfest!!
Reichliche Bekanderte, frische Wurst, Bratmarkt, Cervelatmutter. Alles aus reinem Schweinefleisch und nur ein Schinken, empfiehlt G. Frieder, Neumarkt 45.

1 ältere Witwe oder Fräulein
(am liebsten zwischen 60 bis 80 Jahren) ohne Anhang. Dasselbe muß alle im Haus halte vorkommenden Arbeiten selber verrichten und krank Frau pflegen. Zim. u. 112 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Günst. Gelegenheit!
Morgen leerer Wagen von Leipzig!
Beber & Co.

Heirat!

Eine Fahrrad-Kurdel mit Pedale
am Neumarkt verloren. Bei Frau. Belohnung abzugeben bei G. Frieder, Neumarkt 45.
Zim. u. 96 a. d. Exp. d. Bl.

Stenotypist(in)

nur erfahrene Kraft — für Verwaltung in Leuna-Werke baldmöglichst gesucht. Auch mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild. Letzte Angabe der Gehaltsansprüche unter 120 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Anzeigen für Schaffstädt und Umg.
Geschäftsstelle: Buchdruckerei D. Brillauer in Schaffstädt.
Tel. 74.

Planis oder 3 Hühner
zu kaufen. Gef. Ang. u. 2 an Frau Exp. R. Kochanski, Halle, Wöhrstraße 16.

Schreibmaschinen
kauft Schuh, Halle a. S., Weinstraße 10.

Sellerie, Meerrettich, Majoran und Knoblauch.
Arthur Böschke, Seidenstraße.

Der Oberste Artzsherr gegen Clausewitz.

Von Otto Sammann, dem Verfasser des Ausmergigen Amtes unter den Königen, erscheint ein neues...

Zu Weimarschloß hat die 'Frankfurter Zeitung' ganz fahle...

Der Kaiser war über den ihm vorgelagerten Artikel im höchsten Grade...

Dollarswirtschaftliches.

Notierungen von 9. November.

Die deutsche Mark - Wienige im Ausland.

Table with exchange rates for various countries: Holland, Belgien, Dänemark, Schweden, Italien.

Warenmarkt.

Wollstoffe, Wolltücher, Wolldecken, Wollstoffe, Wolltücher, Wolldecken.

Dollarkurs 8100 bis 9150.

Heute vormittag war in der Börse die Bewegung der Preise für...

abend ereignet stand. So wurden Amerika mit 8100, norddeutsche...

Die freie Artzwahl.

Man schreibt uns: Die freie Artzwahl für die Mitglieder der Krankenkassen...

Man schreibt uns: Die freie Artzwahl für die Mitglieder der Krankenkassen...

Bermittelte Nachrichten.

Paris, 7. Nov. (H. E.) Ein Telegramm aus Pittsburgh in...

men wurde, haben sämtliche Wirtzvereinigungen in Dresden und in...

Frankfurt am Main.

Die Beschlüsse der Berliner Arbeiterkongresse...

Ein angezeigter Botschaftsfall.

Strenge Sperre.

Der größte Verkehrshafen.

Die große Halle...

Die große Halle...

Die große Halle...

Heimatfragen.

Manchmal werden wir in der Heimat...

Manchmal werden wir in der Heimat...

Wann war's ein Ende mit deutscher Wanderarbeit?

Wann war's ein Ende mit deutscher Wanderarbeit?

Wann war's ein Ende mit deutscher Wanderarbeit?

Wann war's ein Ende mit deutscher Wanderarbeit?

Wann war's ein Ende mit deutscher Wanderarbeit?

Wann war's ein Ende mit deutscher Wanderarbeit?

Wagner großer deutscher Flügel u. Klavier...

Hühneraugen Hornhaut, Schwiele u. Warzen...

Glyzerin Schuh-Creme...

Geigen u. Cellis...

Kaife...

Säure...

Formulare für Kosten-Anschläge...

Willy Ziegenhorn, Scharfschütz...

Wochenlohnzettel...

Merseburger Korrespondenz

Er erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage u. Feiertage.
Bezugspreis monatlich 1,80 RM, einjährig 18,00 RM, halbjährig 10,00 RM.
In der Ausgabe vom 1. April 1922 ist die Ausgabe des Monats April mit
einem Umfang von 6 Seiten 6 RM, 5 Seiten 5 RM, 4 Seiten 4 RM.
In der Ausgabe vom 1. April 1922 ist die Ausgabe des Monats April mit
einem Umfang von 6 Seiten 6 RM, 5 Seiten 5 RM, 4 Seiten 4 RM.
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den obigen Platzraum 600 RM, für den unteren Platzraum 300 RM.
Redaktionsadresse: Leipzig 39070.
Telefon: 324, Telefax: 106.
Verlag: des Reichs Deutschen Zeitungverleger 6. B., Postfach 1000, Leipzig.

Amtsblatt der Stadt Merseburg, Am häuslichen Herd, Der Chronik von Merseburg

Nr. 264. Donnerstag den 9. November 1922 49. Jahrg.

Die Bedeutung des Sachverständigen-Gutachtens.

Ohne Memorandum keine Stabilisierung. — Valdische Regelung des Reparationsproblems notwendig. — Freier Devisenverkehr.

Das erste Gutachten der von der Reichsregierung gelassenen Sachverständigen ist im Wortlaut bekannt geworden. Es trägt die Unterschriften der Wirtschaftsprüfer Kappes, Kessel und Zentz sowie die des Bankiers Brand. Das Gutachten ist also nicht nur im Hinblick auf seine theoretische Durchdringung und Gültigkeit zu beachten, sondern auch im praktischen Sinne wichtig, zumal die Londoner Bank Deutscher Bankiers, der Sachverständigen Brand in leitender Stellung angehöret, auch schon ein praktisches Anerbieten der Eröffnung eines Bankverkehrs für Deutschland gestellt haben soll. Ausdrücklich ist noch der Wortlaut des zweiten Gutachtens, das die Unterschriften des Bankiers Wiffing (Holland), Zabus (Schweiz) und Kamenka (Paris) trägt, und ein ergänzendes drittes Gutachten, das von Brand allein geschrieben ist. Die Reichsregierung hat auf Grund der Gutachten am Mittwoch mehrere Sitzungen abgehalten, in denen ein neues Schriftstück für die Reparationskommission ausgearbeitet wurde; inzwischen hat am Dienstagabend beim amerikanischen Botschafter in Berlin eine gefällige Zusammenkunft stattgefunden, an der der englische Botschafter Lord Aberdeen, die Sachverständigen, die Mitglieder der Reparationskommission und Reichsminister Dr. Wirth sowie Reichsfinanzminister Dr. Semmelweis teilnahmen. Für die Zusammenkunft ist, ohne Zweifel in der Beisehung zu verdeutlichen ist, die wichtige Zusammenkunft ein Symptom denn auch nicht mehr. Auf keinen Fall sind die Gerüchte glaubhaft, daß die Reparationskommission eine plötzliche Abreise improvisieren wollte; es ist freilich damit zu rechnen, daß die Ende der Woche abgeht, aber dann wäre der ursprüngliche Programm auch nicht erhalten worden, da der Berliner Luftanstalt für 14 Tage besetzt werden wird. Außer der Meldung von dem englischen Privatnachrichtendienst liegen auch sonst noch einige Nachrichten vor, die auf Möglichkeit von weiteren Krediten und vor allem auf ein gewisses Entgegenkommen der Reparationskommission schließen lassen; so soll z. B. der amerikanische Sachverständige Zabus die Absicht haben, von Berlin nach Paris zu reisen, um den dort weilenden Bankier Morgan über das Gutachten zu unterrichten.

Der Inhalt des ersten Gutachtens kann natürlich nicht in seinen Grundzügen überflüssig; ist doch in Deutschland seit Jahr und Tag der letzte Willen der Reparationskommission und ihre wirtschaftlichen wie finanziellen Voraussetzungen oft genug heraufgeholt worden. Aber das Besondere und für uns auch politisch Wichtigste dieses Gutachtens liegt darin: es stellt in ausdrucksvoller Form fest, daß ohne eine Entlassung Deutschlands von den Verzinsungen und den weissen Zahlungen der Reparation eine Stabilisierungsfaktion nur zu einer ungelassen Verengung der letzten deutschen Devisenflüsse führen würde. Das Gutachten verlangt demgemäß ein mindestens zweijähriges Memorandum, das nicht nur die Verzinsungen, sondern auch die Zahlungen betreffen müßte. Solange diese Voraussetzungen nicht gegeben sind, muß das Gutachten auf die zweite Forderung des Reichsfinanzlers Wirth gestellt werden, daß die Stabilisierung unter den gegenwärtigen Umständen möglich ist, ein glattes Nein erwidern.

Interessant unter den Gründen, die Wirth auch ganz allgemein die Währungsfragen des Reichs, der Kriegsschuld und Nachkriegsschuld angeht; aber, da der Nachkriegsschuld schon unter dem Druck der Reparation steht, nimmt man wohl mit Recht an, daß das Gutachten ein Memorandum für die wesentliche Voraussetzung einer Stabilisierung gibt.

Das Gutachten geht aber noch weiter. Es stellt fest, daß jeder Stabilisierungsplan solange rein provisorisch ist, als nicht eine endgültige, valdische und durchführbare Regelung des Reparationsproblems gefunden wird; vor den Gefahren eines weiteren Zurücktretens warnt das Gutachten ausdrücklich, und wir hören hier aus der Ferne den Widerhall der Rede Mac Kennan, der gleichfalls die Gefahren einer unzulässigen politischen Verdrängung des Problems und einer gewissen Hoffnungslosigkeit gegenüber Regierungen der öffentlichen Meinung ihres eigenen Landes gegenüber erwähnte.

Die Unterstellung durch ein internationales Konföderation führt das Gutachten gleichfalls an, betont aber, daß ausländische Kredite nur in bescheidenem Umfange und als Überbrückung eigener Maßnahmen Deutschlands erreichbar seien. Diese Erreichbarkeit hänge ab von der Gestaltung der Produktionsverhältnisse und dem Ausmaß des Staatshaushalts in Deutschland, und diese Bedingungen seien, ein Memorandum und eine Reparationsrevision vorausgesetzt, entscheidend für das Gelingen der Stabilisierung als ein Auslandsanleihe.

Den Inhalt der deutschen Handelsbilanz hält das Gutachten für ein entscheidendes Hindernis der Stabilisierung. Es wird sogar die bisherige Handelsbilanz angezweifelt; trotzdem aber wird auch in diesem Falle ausdrücklich ein Entgegenkommen unserer ehemaligen Gegner gefordert, nämlich die Befreiung der einseitigen Weisungsbestimmungen, wie sie der Berliner Vertrag unseren Gegnern von vornherein gegenüber Deutschland einräumt, und die Durchführung der Gleichberechtigung Deutschlands im internationalen Handel.

Der Gehalt des Entwurfs von Partibus, der übrigens auch an Bedeutungswerte in gewissen sozialdemokratischen Entwürfen vorhanden war, ist auch an dem Gutachten nicht spurlos vorbeigegangen; es wird auch hier der Gedanke der Reichsbank mit dem Scheitern der Wert der schwebenden Schuld verknüpft und daraus die Möglichkeit einer Stabilisierung der Mark auf einem Dollarkurs von 3000 geschlossen; freilich ist hinsichtlich der Dollar von dem für das Gutachten maßgebenden Stande von 7000 auf über 8000 A gestiegen, und die Stabilisierungsmaßnahme dürfte wohl nicht als unüberwindlich auf-

Die deutsche Antwort überreicht.

Berlin, 9. Nov. (WZ). Das Reichsamt hat gestern nachmittag die neue Note für die Reparationskommission mit den von der Kommission erbetenen Präzisen fertiggestellt. Die Note wurde noch am Abend überreicht. Der Inhalt der neuen deutschen Vorschläge ist wesentlich beeinflusst durch die Gutachten der internationalen Finanzsachverständigen.

Außer den bereits veröffentlichten Gutachten sind laut Dr. Z. gehen noch vier weitere überreicht worden, die von den anderen Sachverständigen und den zur Aufzählung aufgeführten Bankiers herrühren. Unter der Überschrift, daß die Grundbegriffe der Finanzsachverständigen bei der Note Anerkennung finden, verweist sich nach Mitteilung eines sozialdemokratischen Korrespondenten, die Reichsregierung in der neuen Note zu durchdringenden Maßnahmen zur Verminderung der schwebenden Schuld und zum Ausstieg des Budgets.

Die Mitwirkung der Reichsbank an einem zur Einleitung der Mark gebildeten internationalen Finanzkongresses werde in Aussicht gestellt.

Die Note wird sich heute vormittag mit der deutschen Antwort beschäftigen. Nachmittags wird dann eine gemeinsame Sitzung der Vertreter der deutschen Regierung und der Mitglieder der Reparationskommission in Berlin stattfinden. Die Kommission, wie es zu erwarten war, in Berlin nicht fassen. Die Kommission wird am Freitag nach Paris zurückreisen und von dort die deutsche Note beantworten. Heute nachmittag werden die Parteiführer vom Reichsfinanzler über den Inhalt der deutschen Note unterrichtet werden. In dieser Sitzung der Parteiführer soll laut Botschaft auch über die Einberufung des Reichstages endgültig Bescheid gefast werden.

Aus dem Inhalt der Note teilt uns unsere Berliner Redaktion noch folgendes mit:

Die Note betont einleitend, daß die Maßnahmen der Finanzkongresse, die kürzlich mit dem Reich in Paris beschlossen worden seien, nunmehr in Kraft treten sollen. Am Hintergrund der weiteren Ausführungen steht das Problem der Stabilisierung der Mark, die nur durch ein internationales Zusammenarbeiten möglich ist. Die Regierung werde sich im Weiteren auf den Plan der Sachverständigen und ihrer Begünstigung einlassen zu prüfen. Die deutsche Reichsbank hat sich bereits erklärt, mit den ausländischen Banken zusammen zu arbeiten. Vor allem wird dann in der Note das Gutachten des englischen Sachverständigen angeführt, das lautet, daß Deutschland während der Dauer

zu schaffen sein. Wir billigen vielmehr den Grundged, die den Denkschrift dazu äußert, daß bei einer Festlegung der Mark sowohl die innere Kaufkraft wie der Devisenkurs in Anbetracht gebracht werden muß. Aus den Richtlinien für die praktische Durchführung der Stabilisierung greifen wir zunächst nur die Forderung nach Wiederherstellung freien Devisenverkehrs, die der Errichtung einer Goldbrücken internationalen Finanzkongresses zur Mitarbeit an der reinsten stabilisierenden Bewegung. Die Reichsbank hat bei der Durchführung eines eigenen nach Sachverständigen



Der künftige Pomcaré.

Gerade in dem Augenblick, in welchem die Diskussion über die Reparationsfrage in ein entscheidendes Stadium getreten ist, hat sich Dollar heute 11 Uhr 8409 (Leipziger Goldkurs 9147).

des einzigen Symbols nicht mit weiteren Verzögerungen beauftragt werden dürfte. Die Ursachen der Zurückhaltung der ausländischen Banken lieft darin zu suchen, daß die deutschen Reparationsbedingungen nicht festgelegt seien. Es müßte ein Memorandum gewährt werden. Unter der Führung anderer Staaten würden sich dann verschiedene öffentliche Banken bereit erklären, eine Anzahl von 5 Millionen Pfund Sterling anzubieten. Auch von schwedischen Banken liegt eine derartige Zusage vor.

Was geht in Münden vor?

Berlin, 9. Nov. (Nachricht unserer Berliner Redaktion.) Die Nachrichten mehren sich, nach denen in Münden ein ernstlicher Vorstoß der Nationalsozialisten oder wie sie sich neuerdings nennen, zu beobachten ist. Der General soll in Münden sein. Ein Zusammenstoß der Reichswehr mit den Nationalsozialisten soll sich abspielen. Die Verantwortlichen sind laut Bericht, über ihre Motive jedoch nicht berichtet. Es sollen sich nämlich in der gegenwärtigen Lage in Münden befinden, innerpolitische Ursachen zu entfesseln? Die Reichswehr zu trennen, zu allem Fall im Inneren noch die fürchtbaren Kämpfe zu entfesseln? Und sollte ein in Münden gegen Reich und Nation von Seiten kommen, die nationale Front für sich in Münden nehmen? Man darf hoffen, daß gegenüber weit verbreiteten Alarmnachrichten, die heute morgen in ganz Mitteldeutschland herumgeschritten und von einer Ausbreitung der Bewegung in Münden berichtet, die letzten verbleibenden Reste der Ministerpräsidenten in Münden werden, ein tieferer Schritt zur Festlegung der Verhältnisse in Münden ist.

Der Revolutionstag in Berlin.

Berlin, 9. Nov. (Nachricht unserer Berliner Redaktion.) Am heutigen 9. November ist in Berlin alles ruhig. Die Zerstörer und sonstigen Bedrohungen, auch die fälschlich, arbeiten in diesem Umfang. Die Sozialdemokraten haben für heute abend 45 Versammlungen einberufen, während die Kommunisten sich mit zwei begnügen.

Vertrag der Laulaner Konferenz.

Paris, 9. Nov. (WZ.) Großbritannien hat Frankreich eine Veranbarung der Laulaner Konferenz am 27. November vorgelegt.

Gemeiner Bombenanschlag gegen das Leipziger Volkshaus.

Leipzig, 9. Nov. (WZ.) Heute um Mitternacht wurde am Volkshaus ein Bombenanschlag verübt, der großen Schaden anrichtete. Im Vorbeigehen wurde ein großer Schaden anrichtete. Im Vorbeigehen wurde ein großer Schaden anrichtete. Im Vorbeigehen wurde ein großer Schaden anrichtete.

Herr Pomcaré bestätigt gefällig, ein Thema von neuem anzuschließen, das uns kaum ein anderes gezeichnet ist, die Erörterung über die Durchführung des Friedensvertrages auf ein hohes Ziel zu führen. In Berlin ist zuerst die Reparationskommission anwesend und die internationale Sachverständigenkommission, deren Mission aus dem Willema zu sehen, in welchem Europa durch den Versailles Frieden und nach dem Vertrag eine Verbesserung der Welt sein soll. Die Reparationskommission ist in offener Kammerung in einem geschlossenen, doch öffentlich durch Mittel der Aufrechterhaltung der Weltordnung die Weltordnung so lange in der Hand zu behalten, bis der Friedensvertrag durchgeführt ist und nach dem Vertrag eine Verbesserung der Welt sein soll. Die Reparationskommission ist in offener Kammerung in einem geschlossenen, doch öffentlich durch Mittel der Aufrechterhaltung der Weltordnung die Weltordnung so lange in der Hand zu behalten, bis der Friedensvertrag durchgeführt ist und nach dem Vertrag eine Verbesserung der Welt sein soll.

Die Lage in Konstantinopel.

Wie immer bedrohlich für die Alliierten. Zwischenfälle, die denen es zu Unterbrechungen zwischen englischen Soldaten und türkischen Nationalisten gekommen ist, mehren sich. Der Sultan jetzt soll auf einem englischen Kriegsschiff Zuflucht gesucht haben. In London gehen Gerüchte von einem Ultimatum der Alliierten Regierung an die türkische Regierung an, monoch die Räumung Konstantinopels in kürzester Zeit verlangt wird. Zu dem allen kommen die noch unüberwindlichen Nachrichten über die von Ankara verlangte Trennung türkischer Soldaten gegenüber der Alliierten Regierung und Konflikt. Es scheint, als ob die Nationalversammlung von Ankara den Sultan nicht nur als Herrscher, sondern auch als König abgesetzt habe. Ganz unklar ist ferner noch die Meinung über die türkischen Nationalisten. Die türkischen Nationalisten sind in Konstantinopel in kleinen Gruppen verstreut und in Paris große Besorgnis über die neue Wendung in der Orientpolitik. Man setzt dort deshalb auch dem englischen Drängen auf Verhinderung der Konferenz von Lausanne Widerstand entgegen und muß die Konferenz spätestens am 26. November abstellen. Anschließt ist jetzt zwischen Frankreich, England und Italien großes Einvernehmen darüber erzielt, daß die türkischen Nationalisten ernstlich abgewiesen werden müssen, und daß die türkischen Nationalisten in Konstantinopel ernstlich abgewiesen werden müssen, und daß die türkischen Nationalisten in Konstantinopel ernstlich abgewiesen werden müssen.

Der Ex-Sultan sagt: Was?

Konstantinopel, 9. Nov. (WZ.) Der Ex-Sultan hat einen Brief an die Alliierten geschrieben, in dem er sich für die Ermordung der Sultanin, die er als Verbannter der Wohnstadt der Bekkische Angora nicht annehmen konnte.

Schlußnahmen der Alliierten.

Paris, 9. Nov. (WZ.) Das Amerikainstitut der Alliierten in Konstantinopel geht sich in der Ermordung der Sultanin, die er als Verbannter der Wohnstadt der Bekkische Angora nicht annehmen konnte.